

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Carsten Schatz (LINKE)

vom 18. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juli 2023)

zum Thema:

Städtepartnerschaft Berlins mit London

und **Antwort** vom 26. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juli 2023)

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
- Senatskanzlei -

Herrn Abgeordneten Carsten Schatz (Die Linke)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16 188
vom 18. Juli 2023

über

Städtepartnerschaft Berlins mit London

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie bewertet der Senat die Entwicklung und den Stand der Beziehungen zu London?

Zu 1.:

Die Beziehungen zwischen London und Berlin sind eng, freundschaftlich und vertrauensvoll. Auch der Brexit konnte daran nichts ändern. Die Partnerschaft basiert in erster Linie auf dem Austausch von Best Practices und Kooperationen im Wirtschaftsbereich.

2. Welche Aktivitäten gab es in den Jahren 2019 und 2022 im Rahmen der Städtepartnerschaft Berlin-London?

Zu 2.:

2019:

Am 4. März 2019 eröffnete der Vizebürgermeister von London, Herr Rajesh Agrawal, in Berlin eine Repräsentanz der Londoner Wirtschaftsagentur „London Partners“, um ein Zeichen gegen den drohenden Brexit zu setzen und die schlimmsten wirtschaftlichen Folgen abzumildern. Darüber hinaus traf er mit Wirtschaftssenatorin Ramona Pop zusammen und diskutierte mögliche Kooperationsprojekte zwischen London und Berlin (keine Kosten).

Der damalige Regierende Bürgermeister Müller reiste außerdem zur Hauptstadtbürgermeisterkonferenz (EU Capital Mayor's Meeting) auf Einladung von Bürgermeister Khan.

Schließlich wurde ein trilaterales Orchesterprojekt von der Universität der Künste Berlin, dem Royal College of Music London und dem Koninklijk Conservatorium Den Haag zur Solidarität unter Kulturschaffenden in Berlin und London durchgeführt.

2022:

Der English Choir Berlin e.V. hat fünf Konzerte in der Westminster Abbey gehalten, die von der Senatskanzlei finanziell unterstützt wurden.

3. Welche Planungen existieren seitens des Senats für die kommenden Jahre bis 2026?

Zu 3.:

Es liegen noch keine konkreten Planungen vor.

4. Wie plant der Senat das 2025 anstehende 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Berlin und London zu begehen?

Zu 4.:

Es liegen noch keine Planungen vor. Siehe zudem Antwort zu 3.

5. Welche Schulpartnerschaften existieren zwischen Berlin und London? Bitte auflisten.

Zu 5.:

Es gibt keine Schulpartnerschaft zwischen Berlin und London.

Bis Ende 2020 (Brexit-Übergangszeit) gab es Kooperationen über das EU-Programm für die allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport „Erasmus+“. Seit dem „Brexit“ haben sich die Rahmenbedingungen für Schulkooperationen und -austausche weiter erschwert – angefangen von Visa-Bestimmungen, komplett weggefallene Erasmus+-Mittel usw.

6. Wie organisiert der Senat den Erfahrungsaustausch zwischen Berlin und London in Hinblick auf die angestrebte Austragung der Olympischen Spiele in Berlin?

Zu 6.:

Bisher findet kein Erfahrungsaustausch statt.

7. Welche öffentlichen Mittel wurden für die einzelnen Aktivitäten in welcher Höhe aus dem Berliner Haushalt, Lottomitteln oder anderen öffentlichen Finanzierungsquellen (EU u.ä.) aufgewendet?

Zu 7.:

Es wurden Haushaltsmittel der Senatskanzlei aufgewendet für

EU Capital Mayor's Meeting: 3.688,46 €

Trilaterales Konzertprojekt: 1.500 €

English Choir Berlin: 6.431,43 €

Berlin, den 26. Juli 2023

Der Regierende Bürgermeister

In Vertretung

Florian Graf

Chef der Senatskanzlei